

ADB-Artikel

Meyer: *Johann Wilhelm M.*, reformirter Theologe und Dichter geistlicher Lieder, wurde am 18. September 1690 zu Schaffhausen geboren und starb daselbst am 27. December 1767. Er stand zuerst in einer Landgemeinde als Geistlicher, wurde dann in die Stadt berufen, wo er gleichzeitig in verschiedenen Stellungen als Lehrer am Gymnasium und als Prediger thätig war. Im J. 1756 wurde er Antistes und Decan. Weil er Erbauungsstunden hielt und vom Grafen von Zinzendorf besucht ward, hatte er anfänglich allerlei Widerwärtigkeiten zu erdulden; doch hat er hernach durch seine Predigten im Münster in Schaffhausen einen großen Einfluß ausgeübt und bewirkt, daß viele gläubige Christen, die sich schon, weil für sie kein Raum mehr in der Staatskirche zu sein schien, separiren wollten, bei derselben erhalten wurden. — M. hat namentlich in der Zeit, als er Landpfarrer war, eine große Anzahl geistlicher Lieder gedichtet, von denen viele im Schaffhausener Gesangbuch von 1728 Aufnahme fanden und (nach Koch) noch 17 im Schaffhausener Gesangbuch von 1867 sich finden; außerdem gab er im J. 1740 eine Sammlung von 190 Liedern unter dem Titel: „Die singende Seele“ heraus. Manche dieser Lieder wären wohl werth, noch in weiteren Kreisen bekannt zu sein.

Koch, Geschichte des Kirchenliedes u. f. f., 3. Aufl., VI, S. 91 ff.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Meyer, Johann Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
